

DER OSTBLOCK UND DIE GLOBALISIERUNG

Ausgehend von Diskussionen in jüngerer Literatur soll in dem Vortrag zum einen der Frage nachgegangen werden, inwieweit die Ostblockländer tatsächlich eine "eigene", eine "sozialistische" Globalisierung anstrebten bzw. realisierten. Zum anderen soll der Platz der getätigten West-Ost-Geschäfte in der "kapitalistischen" Globalisierung bestimmt werden. Abschließend wird beleuchtet, in welchem Verhältnis Ostblock und Globalisierung zueinander standen.



05.11.2020
18:15-19:45 Uhr

Die Veranstaltung findet online über Zoom statt. Bitte melden Sie sich für den Zoom-Zugang bei: sekretariat.wsu@geschichte.uni-freiburg.de (Natascha Kindermann).

Prof. Dr. André Steiner (Potsdam)

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Historisches Seminar

Lehrstuhl für Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte

Prof. Dr. Melanie Arndt

zusammen mit der Professur für Zeitgeschichte (PD Dr. Sonja Levsen)

Forschungskolloquium